

Grußwort (Thomas Geisel) . . . . .	11
Grußwort (Hans-Georg Lohe) . . . . .	13
Grußwort (Manfred Hill) . . . . .	17
Danksagung . . . . .	19
Vorwort (Yvonne Wasserloos) . . . . .	21
Einleitung . . . . .	25
<b>1. Eine neue Gesellschaft und ihre Musik . . . . .</b>	<b>31</b>
1.1 Bürgerlichkeit und Bürgertum – Forschungsstand und Begrifflichkeit . . . . .	31
1.2 Bürgerliche Musikkultur aus kulturtheoretischer Perspektive .	34
1.3 Voraussetzungen für die Entwicklung der bürgerlichen Kultur .	35
1.4 Offenheit des Systems der bürgerlichen Musik . . . . .	39
1.5 Eingrenzung des Begriffes Bürgertum . . . . .	40
1.6 Humanistische Bildung . . . . .	41
1.7 Musikalische Ästhetik und klassischer Werkekanon . . . . .	43
<b>2. Eine musikalische Region – Bürgerliche Musikkultur im Rheinland .</b>	<b>47</b>
2.1 Eingrenzung des Begriffes Rheinland . . . . .	47
2.2 Sangesfreude der Rheinländer . . . . .	49
2.3 Erste Musikfest-Aktivitäten . . . . .	50
2.4 Bürgerliche Musikkultur und preußische Kulturpolitik in den Städten des Rheinlands . . . . .	52

3.	Alle Menschen werden Brüder – frühe Jahre der Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	55
3.1	Die Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	55
3.2	Der Niederrheinische Musikverein . . . . .	57
3.3	Akteure . . . . .	60
3.4	Bürgerlicher Idealismus als Motivation . . . . .	62
3.5	Die Finanzierung . . . . .	65
3.6	Repertoire und Aufführungsästhetik . . . . .	66
4.	Dilettanten betreten das Podium – Ursprünge der bürgerlichen Musikkultur in Düsseldorf . . . . .	69
4.1	Musikvereine in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	69
4.2	Musikkultur in Düsseldorf . . . . .	70
4.3	Musikförderung durch die französische und die preußische Regierung in Düsseldorf . . . . .	72
4.4	Bürgerliche Musik in Düsseldorf . . . . .	75
5.	Düsseldorfer Bürger organisieren sich – Entstehung und Anfangszeit des Musikvereins . . . . .	79
5.1	Gründung und Anfangszeit des Düsseldorfer Musikvereins . .	79
5.2	Der Instrumentalverein und seine Vorläufer . . . . .	82
5.3	Mitgliederstruktur des Musikvereins . . . . .	83
5.4	Der Düsseldorfer Musikverein und der Niederrheinische Musikverein . . . . .	85
5.5	Statuten des Düsseldorfer Musikvereins und seine Wirkungsfelder . . . . .	86
5.6	Akteure bei der Gründung des Musikvereins (1819 bis 1833) .	94
5.7	Entwicklungen nach Burgmüllers Tod (1824 bis 1833) . . . . .	99
5.8	Finanzierung . . . . .	107
5.9	Repertoire bis 1833 . . . . .	109
6.	Von Mendelssohn bis Schumann – zwei prägende Jahrzehnte für den Musikverein . . . . .	113
6.1	Frühe Jahre des Musikvereins – bürgerlicher Idealismus und Widrigkeiten des Alltags . . . . .	113
6.2	Düsseldorfer Musikliebhaber und Felix Mendelssohn Bartholdys Anstellung . . . . .	117
6.3	Beginnende Professionalisierung unter Mendelssohn (1833 bis 1835) . . . . .	124
6.4	Julius Rietz (1835 bis 1847) . . . . .	127

6.5	Fortschreitende Professionalisierung und finanzielle Probleme	129
6.6	Der Allgemeine Musikverein 1845 und der Unterstützer-Fond des Orchesters . . . . .	131
6.7	Ferdinand Hiller (1847 bis 1850) . . . . .	134
6.8	Revolutionäre Bestrebungen 1848 . . . . .	136
6.9	Robert Schumann (1850 bis 1854) . . . . .	140
6.10	Professionalisierung der Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	146
6.11	Repertoire des Musikvereins zwischen 1833 und 1853 . . . . .	148
7.	Nationalismus und musikalischer Konservativismus unter Julius Tausch . . . . .	157
7.1	Entwicklung der bürgerlichen Kultur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und fortschreitender Nationalismus . . . . .	157
7.2	Der Musikverein in der Ära Julius Tausch (1855 bis 1890) . . .	159
7.3	Julius Tausch als Städtischer Musikdirektor und Vereinsdirigent . . . . .	162
7.4	Der Fall Brahms . . . . .	164
7.5	Konflikte und Intrigen . . . . .	169
7.6	Gründung des Städtischen Orchesters 1864 . . . . .	172
7.7	Repertoire des Musikvereins unter Julius Tausch . . . . .	174
7.8	Entwicklung der Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	179
8.	Der Musikverein zwischen Musikmarkt und städtischen Strukturen .	183
8.1	Julius Buths (1890 bis 1908) und der Wandel in der bürgerlichen Kultur ab 1900 . . . . .	183
8.2	Repertoire unter Julius Buths . . . . .	186
8.3	Buths' Kündigung . . . . .	189
8.4	Karl Panzner (1908 bis 1923) . . . . .	191
8.5	Vertrag zwischen dem Musikverein und der Stadt . . . . .	193
8.6	Repertoire unter Karl Panzner . . . . .	195
8.7	Die Niederrheinischen Musikfeste in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	197
8.8	Der Musikverein nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	199
8.9	Georg Schnévoigt (1924 bis 1925) . . . . .	200
8.10	Repertoire unter Schnévoigt . . . . .	202
9.	Früher Einfluss des Nationalsozialismus auf die Düsseldorfer Kulturpolitik . . . . .	207
9.1	Hans Weisbach (1926 bis 1933) und die Anfänge des Nationalsozialismus in Düsseldorf . . . . .	207

9.2	Streit um Weisbach und seine Kündigung . . . . .	208
9.3	Streitigkeiten zwischen dem Musikverein und der Stadt . . . . .	210
9.4	Repertoire unter Weisbach . . . . .	213
9.5	Vorläufiges Ende der Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	215
9.6	Chordirektoren Joseph Neyses, Michael Rühl und Herbert Zipper . . . . .	216
10.	Geschätzt für seine Tradition – der Musikverein und seine Rolle im Nationalsozialismus . . . . .	219
10.1	Nationalsozialistische Musikpolitik . . . . .	219
10.2	Düsseldorf im Nationalsozialismus . . . . .	222
10.3	Musikbetrieb im nationalsozialistischen Düsseldorf . . . . .	223
10.4	Generalmusikdirektor Hugo Balzer (1933 bis 1945) . . . . .	225
10.5	Düsseldorfs exponierte Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus . . . . .	227
10.6	Der Düsseldorfer Musikverein im Nationalsozialismus . . . . .	228
10.7	Die Bedeutung des Musikvereins für die Nationalsozialisten . .	231
10.8	Mitgliedschaft im Musikverein während des Nationalsozialismus . . . . .	234
10.9	Repertoire unter Hugo Balzer . . . . .	235
10.10	Der Musikverein bei den Reichsmusiktagen . . . . .	237
10.11	Die Rolle des Musikvereins als Träger des Systems . . . . .	238
11.	In geregelten Bahnen – die Entwicklung des Musikvereins nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	241
11.1	Die Situation 1945 . . . . .	241
11.2	Die Musikvereine . . . . .	242
11.3	Ein neuer Vertrag mit der Stadt und ein neues Statut (1949) . .	244
11.4	Heinrich Hollreiser (1945 bis 1952) . . . . .	246
11.5	Eugen Szenkar (1952 bis 1960) . . . . .	246
11.6	René Heinersdorff als neuer Vereinsvorsitzender (1955) . . . .	248
11.7	Aufarbeitung contra Verdrängung – Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit (1945 bis 1960) . . . . .	250
11.8	Die Niederrheinischen Musikfeste der Nachkriegszeit (1946 bis 1958) . . . . .	252
11.9	Die Rheinischen Musikfeste (1984 bis 1988) . . . . .	256
12.	Die Position des Musikvereins in der Düsseldorfer Kulturlandschaft .	259
12.1	Die Zeit der Konzertreisen und Schallplattenaufnahmen . . . . .	259

---

12.2 Streitigkeiten zwischen Stadt und Musikverein um Michael Rühl . . . . .	266
12.3 Repertoire des Musikvereins seit den 1960er Jahren . . . . .	267
12.4 Einfluss der Düsseldorfer Bürger . . . . .	273
12.5 Die Frage nach der Identität . . . . .	274
13. Übergreifende Analyse: Ideal und Realität des bürgerlichen (Musik-)Vereinswesens . . . . .	281
13.1 Musikalische Vereine . . . . .	281
13.2 Die Niederrheinischen Musikfeste . . . . .	286
13.3 Bürgerliche Musikkultur und Musikmarkt . . . . .	288
13.4 Repertoire . . . . .	291
13.5 Nationalismus . . . . .	297
13.6 Musikvereine und Politik . . . . .	300
14. Resümee . . . . .	303
Nachbetrachtung (Volker Kalisch) . . . . .	307
Abkürzungen . . . . .	319
Bildnachweis . . . . .	321
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	323
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	323
2. Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	332
3. Literatur . . . . .	333